

Ihr Mülleimer stinkt?

Tipps und Tricks zur Geruchsvermeidung



Ein Problem, das mit Sicherheit jeder kennt: Der Deckel des Mülleimers geht auf und es steigt einem ein furchtbarer Gestank von verrotteten Lebensmitteln in die Nase. Besonders, wenn man keine speziellen Vorkehrungen bei Müll und Mülltonne getroffen hat, kann das äußerst unangenehm werden! Im schlimmsten Fall ziehen Abfall-eimer Ungeziefer wie Maden oder sogar Ratten an. Was können Sie also tun gegen schmutzige und stinkende Mülleimer? Hier sind einige Tipps zur Vermeidung eines muffelnden Mülleimers:

Dem Müll Feuchtigkeit entziehen

Sorgen Sie für Geruchsstopp und wickeln Sie Essensreste wie zum Beispiel Bananenschalen in Zeitung vor dem Entsorgen ein. Das Papier entzieht den Lebensmitteln die Feuchtigkeit.

Abfälle trocknen

Lassen Sie benutzte Teebeutel und andere feuchte Abfälle vor Ihrer Entsorgung erst einmal trocknen. Auch das verhindert eine zusätzliche Feuchtigkeitsbildung in der Mülltonne.



Katzenstreu gegen Gerüche im Mülleimer

Eine ähnliche Wirkung wie Zeitungspapier wird auch dem Katzenstreu nachgesagt, da das Streu in erster Linie Katzenurin auffängt und für eine geruchsneutrale Umgebung sorgt. Es bindet die Feuchtigkeit im Mülleimer.

Sägespäne gegen Feuchtigkeit

Sägespäne können auch Feuchtigkeit aufnehmen. Ihr Vorteil gegenüber Katzenstreu ist, dass sie nicht verklumpen, wenn sie Flüssigkeit aufsaugen.



Eierkartons gegen Feuchtigkeit

Wenn weder Zeitungspapier, Katzenstreu, noch Sägespäne in der Nähe sind, kann man auch einen zerkleinerten Eierkarton mit in die Mülltonne legen.



Mülleimer reinigen mit Essig

Essig eignet sich hervorragend für die Reinigung einer übel-
riechenden Mülltonne. 2 Tassen des Wundermittels reichen,
um eine größere Tonne gründlich zu säubern.

Kaffeebohnen und -pulver gegen Gestank

Der nächste effektive Trick gegen Gestank
ist Kaffee. Ob als Bohnen oder Pulver,
Kaffee dämpft die Düfte der Abfälle ein.
Geben Sie das Pulver einfach zum Müll oder
bedecken Sie den Mülleimerboden mit Bohnen.



Pfefferminzextrakte und Schalen von Zitrusfrüchten

Neben Kaffee gibt es auch noch andere Naturprodukte, die
für einen neutralen Duft in der sorgen können. So erweisen
sich zum Beispiel auch Vanilleessenzen
und die Schalen von Zitrusfrüchten als
effektiv in der Vorbeugung lästiger Aus-
dünstungen. Pfefferminz ist ebenfalls
ein Allrounder gegen unangenehme
Gerüche.



Waschpulver gegen stinkende Abfalleimer

Wenn einem der bissige Geruch ver-
fauter Lebensmittel beim Öffnen der
Mülltonne nicht permanent in die Nase
steigen soll, reicht meistens schon eine
kleine Menge an Waschpulver aus.



Holzkohle als Geruchskiller in Abfallbehältern

Ein weiterer Geruchskiller sind zerstoßene Holzkohle. Diese
einfach auf den Boden des Mülleimers legen. Die Ausdünstungen
werden so problemlos neutralisiert.

Natron oder Backpulver als Geruchsversiegler

Natron ist eine der effektivsten
Lösungen, um den Mülleimer in puncto
Gestank zu behandeln. Einfach nach
der gründlichen Reinigung des Müll-
eimers (am besten mit Essig) 3 Teelöffel
Natron zufügen.



Natron bindet dank seiner desodorierenden Wirkung die unangenehmen Düfte des Abfalls. Sie können so nicht mehr nach außen oder in das Material des Mülleimers dringen – und das über einen längeren Zeitraum hinweg!
Lässt die Wirkung des Natrons nach, sollte Sie es entsorgen und den Mülleimerboden mit einer neuen Schicht bedecken.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Abfallberatung der Stadt Dormagen:
Tel.: 02133 257 2063

Foto: © Nik – stock.adobe.com